

Fußball Männer

Bezirksliga 4

TSV Barsinghausen – TVJ Leveste	3:1
SC Rinteln – SV Nienstadt	4:0
Halvestorf/H. – Bad Pyrmont	0:1
TSV Hagenburg – FC Eldagsen	1:3
FC Springe – Niedernwöhren	4:1
TuS Hagen – SG Hameln 74	1:1
SV Obernkirchen – TSV E. Exten	0:2

1. SpVgg. Bad Pyrmont	23	68:18	51
2. SG Hameln 74	22	67:25	50
3. FC Eldagsen	24	60:32	50
4. SC Rinteln	23	44:26	44
5. TSV Barsinghausen	24	51:48	42
6. FC Springe	24	42:38	37
7. TuS Niedernwöhren	24	46:41	33
8. VfR Evesen	22	43:42	33
9. SV Nienstadt	24	41:45	30
10. SSG Halvestorf/H.	23	45:35	28
11. TuS Hagen	23	38:45	28
12. TV Jahn Leveste	23	28:59	24
13. Eintracht Exten	22	22:47	17
14. SV Obernkirchen	24	25:73	14
15. TSV Hagenburg	25	25:71	13

So geht es weiter – Dienstag, 7. Mai, 19.30 Uhr: Hameln – Evesen, Barsinghausen – Halvestorf/H., Rinteln – Hagen, Nienstadt – Exten; **Sonntag, 11. Mai, 16 Uhr:** Eldagsen – Springe, Nienstadt – Halvestorf/H.; **Sonntag, 12. Mai, 15 Uhr:** Evesen – Leveste, Exten – Barsinghausen, Hameln – Obernkirchen, Niedernwöhren – Hagen, Bad Pyrmont – Hagenburg

Fußball Frauen

Bezirksliga 2

FC 08 Boffzen – TSV Nettelrede	0:8
TSV Algesdorf – TSV Nettelrede	5:0
SG Heide/Wesseln – Tündern	3:1
FC 08 Boffzen – SG Lauenh./P./N.	0:5
SC Deckbergen – FSG Barsinghausen	8:1
1. FC Wunstorf – SC Hemmingen-W.	9:1

1. SC Deckbergen	14	70:13	37
2. SG Heide/Wesseln	15	35:27	31
3. SG Lauenh./P./N.	15	33:21	30
4. TSV Nettelrede	16	44:29	26
5. FSG Barsinghausen	16	34:37	26
6. FC 08 Boffzen	16	21:44	25
7. TSV Algesdorf	15	37:26	18
8. 1. FC Wunstorf	16	30:41	16
9. SC Hemmingen-W.	16	27:57	10
10. HSC BW Tündern	15	19:55	2

Fußball A-Junioren

Landesliga

VfL Bückeburg – HSC Hannover	1:1
Krähenwinkel/K. – TuS Sudwehde	0:4
HSC BW Tündern – JSG Enzen/N.	3:0
SV Ramlingen/E. – AEB Hildesheim	3:3
SV Alfeld – TuS Garbsen	6:1
SV Ramlingen-E. – JSG Enzen/N.	1:1
Basche United – SV Alfeld	3:4
TuS Sudwehde – VfL Bückeburg	1:7
HSC BW Tündern – Krähenwinkel/K.	2:2
AEB Hildesheim – HSC Hannover	2:0

1. VfL Bückeburg	16	63:17	41
2. TuS Sudwehde	16	48:33	32
3. HSC BW Tündern	14	32:18	26
4. Basche United	15	38:28	26
5. SV Alfeld	16	36:49	21
6. HSC Hannover	15	31:20	20
7. TuS Garbsen	15	44:47	19
8. SV Ramlingen/E.	15	26:36	16
9. JSG Enzen/N.	15	22:47	16
10. AEB Hildesheim	16	31:50	13
11. SV Krähenwinkel/K.	15	17:43	7

Bezirksliga 2

1. FC Wunstorf – TSV Berenbostel	1:1
MTV Ilten – TuS Davenstedt	2:0
TSV Mühlentfeld – OSV Hannover	3:5
1. FC Wunstorf – JSG Egestorf/L/G.	1:4
JSG Gehrdren/L. – Mellendorfer TV	3:3
TSV Bemerode – Arnum/Hemmingen	3:4
TSV Godshorn – TSV Berenbostel	3:1

1. JSG Egestorf/L/G.	17	65:14	49
2. TSV Bemerode	17	55:23	37
3. TSV Godshorn	17	39:28	30
4. OSV Hannover	17	50:39	29
5. TSV Mühlentfeld	17	43:35	27
6. Mellendorfer TV	17	36:44	25
7. JSG Gehrdren/Leveste	17	36:40	22
8. 1. FC Wunstorf	17	36:33	20
9. MTV Ilten	17	30:47	19
10. TSV Berenbostel	17	16:46	13
11. TuS Davenstedt	17	27:51	10
12. SG Arnum/Hemmingen	17	33:66	10

2:1 gibt den Ausschlag

Fußball: Bezirksliga 4 – Barsinghäuser bezwingen die Levester mit 3:1

VON JENS NIGGEMEYER

„In den ersten 45 Minuten hatten wir nicht so recht Zugriff im Mittelfeld, da war es ein ausgeglichenes Spiel, in dem die Levester allerdings die besseren Möglichkeiten besaßen“, hat Thomas Wotka nach dem 3:1 (1:1) seines TSV Barsinghausen im Derby gegen den TV Jahn Leveste unumwunden zugegeben.

Der Coach mutmaßte, dass der eine oder andere seiner Schützlinge wohl zu diesem Zeitpunkt noch die Nachwehen der Geburtstagsparty am Vorabend respektive den Restalkohol zu verarbeiten hatte. „Dennis Völkers ist 30 geworden, und das musste dementisprechend gefeiert werden.“ Sein Gegenüber auf Leveste Seite haderte ein wenig damit, dass seine Mannschaft nicht das 2:1 hatte nachlegen können. „Wir haben in der ersten Hälfte eigentlich gut gestanden und bis auf das 0:1 nix zugelassen, waren auch aktiver, hätten aber nach dem Ausgleich vor allem bei der Riesenchance von Hendrik Göhr konsequenter sein müssen“, bilanzierte Holger Schwabe. So stand es nach den Treffern von Vitalij Scholochow (21.), der nach Zuspiel von Kevin Wegel per Hacke traf, und Göhr, der einen Pass von Ünsal Sahin veredelte (28.), zur Pause 1:1.

Der zweite Barsinghäuser Treffer kippte die Partie endgültig: Ilya Avdeenko spielte in der 46. Minute zweimal Doppelpass – mit André Brockmann und Scholochow – und behielt vor dem Tor die Ruhe. „Danach haben die Levester die Köpfe hängen lassen“, befand Wotka, und Schwabe stimmt ihm diesbezüglich durchaus zu: „Von da an hat bei uns die Laufbereitschaft gefehlt, der eine oder andere hat sich

Ein Zweikampf, der die aktuellen Machtverhältnisse bei den Calenberger Bezirksligisten widerspiegelt: Barsinghausens Jan-Lauritz Größ (links) hat im Duell mit Levestes Kapitän Nabil Habibi die Nase vorn. Deppe



richtiggehend versteckt.“ Den Jahn-Coach ärgerte vor dem 1:2 vor allem das dilettantische Defensivverhalten. „Da hat die komplette

rechte Seite geschlafen.“ Im Anschluss dominierten die Platzherren nach Belieben. Außer dem 3:1 durch den erneut emsigen Pedro Diaz

García (58.), der nach Vorlage von Avdeenko traf, boten sich noch reichlich Gelegenheiten, das Resultat weiter auszubauen.

TSV Barsinghausen – TV Jahn Leveste 3:1

TSV Barsinghausen: Gutzeit – Wegel, Dunsing, Thiemig, Avdeenko, Hasso (75. Steinmeyer), Scholochow, Abbas, Brockmann, Größ (60. Körber), Díaz García (70. Völkers)
TV Jahn Leveste: Wesche – Mowka, Ö. Sahin, Benne, Tuereyen, Soltani, Habibi, Yildirim, Yildizadymaz, Ü. Sahin, Göhr (73. Rose)
Tore: 1:0 Scholochow (21.), 1:1 Göhr (27.), 2:1 Avdeenko (46.), 3:1 Díaz García (58.)

Nur nach 15 Minuten sieht Basche United wie der sichere Sieger aus

Trotz einer frühen 2:0-Führung sind die A-Junioren-Fußballer von Basche United am Ende mit leeren Händen dagestanden: Der Landesligist kassierte gegen die SV Alfeld eine 3:4 (3:2)-Heimpleite.

Dabei lief es anfangs wie geschmiert beim Team von Trainer Thorsten Kropp. Kapitän Alexander Wissel zielte präzise zum 1:0 (7.). Als wiederum Wissel in der 15. Minute per Strafstoß nachlegte, schienen die Wei-

chen für die Deisterstädter klar auf Sieg gestellt. Doch Alfelds Alexander Delzer verkürzte ebenfalls vom Punkt (20.) und kurz darauf egalisierte Marc Probst zum 2:2 (24.). Robin Abram sorgte noch vor dem Halbzeit-

pfiff für die erneute United-Führung (40.).

Doch die Gäste steckten keinesfalls auf – ganz im Gegenteil: Tizian März gelang der Ausgleich (48.) und André-Ken Kempf drehte die Partie zugunsten der Al-

felder (53.). In der Tabelle steht Rang vier für die Kropp-Elf zu Buche, punktgleich mit dem Dritten HSC BW Tündern. Dem VfL Bückeburg dürfte die Meisterschaft indes kaum noch zu nehmen sein. nic

Am Telefon

David Lidón
 Telefon (0 51 37) 9 80 04 26

Fußball

JSG besitzt die bessere Spielanlage

Die A-Junioren der **JSG Egestorf/Langreder/Goltern** haben in der Bezirksliga 2 bei der JSG Wunstorf/Frielingen einen souveränen 4:1 (1:1)-Sieg eingefahren. Das Team von Trainer Arndt Westphal kam anfangs nicht richtig in Tritt. „Wir haben uns in einigen Situationen ein bisschen schwer getan“, formulierte Westphal. Etwa bei der Chancenverwertung – und bei dem langen Ball, den Wunstorfs Til Kaptein in die Maschen setzte (30.). Der umtriebige Torben Senft sorgte für den hochverdienten Ausgleich (33.).

Nach Wiederanpfiff war erneut Senft treffsicher zur Stelle (48.). Auch das dritte Tor ging auf das Konto des Goalgetters (51.). Jannik Oltrogge markierte das 4:1 (88.). „Wir hatten die klar bessere Spielanlage“, befand Westphal, „der Sieg hätte höher ausfallen können.“

Die **JSG Gehrdren/Leveste** kam daheim zu einem 3:3 (2:2) gegen den Mellendorfer TV. „Die Anfangsviertelstunden haben wir komplett verpennt“, erklärte Coach Heiko Zieske. Prompt lagen die Gastgeber nach einem Doppelpack von Florian Fricke (7., 9.) mit 0:2 zurück. Lukas Zieske krönte ein sehenswertes Solo mit dem Anschluss (27.), Denis Zbitnev verwertete einen Flanke zum 2:2 (29.).

Mellendorfs Jannic Bassin traf nach der Pause (58.). Per Strafstoß nach einem Foul an Lukas Zieske egalisierte Kevin Wegner (79.). „Es gibt nicht viel zu meckern, der Wille und die Moral haben bei meiner Elf gestimmt“, sagte Zieske. nic

FSG legt sich die meisten Eier selbst ins Nest

Fußball: Bezirksliga 2 Frauen – Homeyer-Elf geht beim Spitzenreiter SC Deckbergen-Schaumburg mit 1:8 unter

VON NICOLA WEHRBEIN

„Es ist genau das eingetreten, was wir unbedingt vermeiden wollten“, hat Olaf Homeyer, Trainer der FSG Barsinghausen, nach dem Schlusspfiff gehadert. Bloß nicht abschießen lassen –

mit dieser Prämisse ist seine Riege beim Bezirksliga-Primus SC Deckbergen-Schaumburg angetreten. Dieses Vorhaben ist gründlich schief gegangen: Die Deisterstädterinnen kassierten eine 1:8 (1:4)-Niederlage.

Sein Team sei mit der

Spielweise der Gastgeberinnen nicht klargelassen. „Gefühlt haben wir uns die meisten Dinger selbst reingelegt“, monierte Homeyer. „Der SC agierte mit langen Bällen nach vorn, meine Mädels bekamen das aufprallende Leder nicht unter Kon-

trolle und die Stürmerinnen sagten danke.“

Teresa Rovelli bedankte sich mit vier Treffern (13., 36., 69., 77.). Hatixhe Beqiri erzielte einen Doppelpack (9., 58.), außerdem waren Jennifer Gottschald (26.) und Julia Danziger zur Stel-

le (67.). Das zwischenzeitliche 1:4 gelang Sina Wehrhahn per Freistoß (41.). Homeyer zeigte sich enttäuscht über den schwachen Auftritt seiner Elf: „Für mich als Trainer war das sehr unbefriedigend.“ Das Fehlen von Kim Jansen lasse er nur

bedingt als Erklärung gelten.

FSG: Schubert – Haack, Borcharding (63. Rentz), Schasse, V. Liebermann, Kreyes, Keßner, Plattenteich (81. Meier), Wehrhahn, Schwindt (73. Pirags), M. Liebermann